

Notfallpflege

Bachelor of Science (B. Sc.)

Für Studierende mit einem Berufsabschluss in der Pflege

7 Semester berufsbegleitend (bei Anerkennung der Berufsausbildung in 5 Semestern möglich)

Start jeweils zum Wintersemester



Steckbrief

Art des Studiums Teilzeitstudiengang

Studienort Potsdam oder Regensburg

Studienbeginn Wintersemester in Regensburg und

Potsdam

Regelstudienzeit Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zur Pflegefachkraft werden 2 Semester anerkannt – in diesem Fall kann das Studium in 5 Semestern

absolviert werden.

Abschlussgrad Bachelor of Science (B. Sc.)

Credits 180 ECTS-Punkte – Anrechnung von

60 ECTS-Punkten auf die Berufsausbildung nach erfolgreichem Auswahl-

gespräch

Studierendenzahl ca. 30 pro Semester

Organisation Der Präsenzunterricht findet i.d.R. 5 × pro Semester zumeist Freitag und

Samstag statt.



Studiengebühren 490,— Euro pro Monat. Darin sind alle für den Studiengang anfallenden Gebühren enthalten.

Zielgruppe

Personen mit staatlichem Abschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann einschließlich der vorherigen Abschlussbezeichnungen:

- Krankenschwester/Krankenpfleger
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in
- ► Altenpfleger*in

Zulassungsvoraussetzung

Eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) und der Abschluss einer dreijährigen Berufsausbildung in der Generalistischen Pflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege oder Sekundarstufe I oder gleichwertiger Abschluss sowie eine für den jeweiligen Studiengang geeignete Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung.





Der Studiengang Notfallpflege

Der Bachelorstudiengang Notfallpflege wurde als akademische Alternative zu den bisherigen Angeboten der beruflichen Weiterbildung in der Pflege entwickelt. Die fachlichen Inhalte orientieren sich eng an den Empfehlungen und den Curricula zur pflegerischen Weiterbildung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG). Dies schließt auch die Berücksichtigung zeitlicher Vorgaben der Praxiseinsätze mit ein.

Besondere Kompetenzbereiche

- rasche Anpassung an sich wandelnde Anforderungen
- spezielle medizinische Problemstellungen auf Niveau des internationalen Fachstandards wissenschaftlich und evidenzbasiert fundiert bearbeiten
- kritisches Bewusstsein für ethisch bedeutsame Anforderungen und Probleme im späteren Tätigkeitsfeld
- fachübergreifendes Wissen und interdisziplinäre Kompetenzen
- enge Verzahnung von Theorie und Praxis mit starkem Fokus auf überfachliche Qualifikationen



Berufs- und Tätigkeitsfelder

- klinische und außerklinische Arbeitssettings
- primäre Pflegekraft mit erweiterter Expertise
- praktische Projektentwicklung
- Pflegeentwicklung
- ► Fort- und Weiterbildung
- Fallmanagement



Studieninhalte und Studienaufbau

Das Studium ist modular aufgebaut. Grundlage der Studiengestaltung ist ein Blended Learning-Konzept (vgl. Modulhandbuch) mit Präsenzphasen und Online-Angeboten. So können die Studierenden weiterhin ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen.

Zum einen bekommen die Studierenden Lernaufgaben zum Selbststudium und werden über das zur Verfügung stehende E-Campus-System online betreut. In den Phasen, die im Selbststudium mit medialer Unterstützung erfolgen, soll das Wissen vermittelt und selbstständig geübt und transferiert werden.

Das Studium ist zum anderen in Präsenzphasen organisiert, die am Wochenende (i. d. R. Freitag und Samstag) stattfinden. Hier kann das erworbene Wissen vertieft, angewandt und im Seminar diskutiert werden. Die Prüfungen erfolgen am Ende eines jeden Moduls und sind durch eine hohe Variabilität je nach Inhalt gekennzeichnet. Klausuren und mündliche Prüfungen (Referate, Posterpräsentationen) erfolgen beispielsweise in Präsenz. Studienarbeiten werden über die Lernplattform eingereicht.

Einen wichtigen Bestandteil des Studiums bilden die Praxiseinsätze in wechselnden Einsatzbereichen der Notfallpflege. Der Pflichtteil liegt hier in der Notaufnahme (zentrale oder interdisziplinäre Notaufnahme), Intensivstation, Anästhesie sowie präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst).

Die in der Theorie erworbenen Handlungskompetenzen können die Studierenden unter Anleitung anwenden und kritisch reflektieren.

Studienverlauf

1 Semester

	1. Semester	ECIS
1.	Schlüsselkompetenzen	6
2.	Qualitätsmanagement/Dokumentation	6
3.	Pflegerische Aufgaben und Notfallsituationen in der Notaufnahme (NP)	6
4.	Praxiseinsatz I – NP (1. und 2. Semester)	6
	2. Semester	ECTS
1.	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	6
2.	Evidenzbasierte Praxis	6
3.	Pflegetheorien und Behandlungsmodelle	6
ر 4.	Spezielle Notfallversorgung in der	6
4.	Notaufnahme (NP)	Ü
	3. Semester	ECTS
1.	Public Health	6
2.	Ethik/Recht	6
3.	Pflege und Behandlung bei intensiv-	6
	pflichtigen Erkrankungen I	
4.	Infektionserkrankungen und Beatmung	6
5.	Praxiseinsatz II – NP (3. und 4. Semester)	6
	4. Semester	ECTS
1.	Pflege und Behandlung bei intensiv-	6
	pflichtigen Erkrankungen II	
2.	Gesundheitsökonomie	6
3.	Begleitung und Beratung von Patienten in	6
	speziellen Pflegesituationen	
	5. Semester	ECTS
1.	Pflege und Behandlung bei Schlaganfall	6
2.	Praxiseinsatz III – NP	6
3.	Bachelorarbeit	12
	Summe aus Modulen	120
	Anerkennung durch Berufsausbildung	60
	insgesamt	180
Die Abfolge der einzelnen Module kann variieren.		

ECTS

Die Abfolge der einzelnen Module kann variieren.

Bewerbungsunterlagen

- ▶ Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis)
- ► Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- ▶ Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Formular unter www.hs-doepfer.de/bewerbung.

HSD Hochschule Döpfer

Studienorte Potsdam | Köln | Regensburg | Hamburg

Studienberatung · Tel.: (0221) 130 587-70 E-Mail: studienberatung@hs-doepfer.de











www.hs-doepfer.de

Die Hochschule Döpfer ist staatlich anerkannt sowie akkreditiert durch:











